

Herzlich Willkommen zum:

## **Fachforum**

*Arbeitsmarktintegration von Frauen  
im Kontext Flucht: Ressourcen,  
Herausforderungen, Perspektiven*

# Bildungs- und Beratungsstelle G mit Niedersachsen



**Niedersachsen**

**Bildungs- und Beratungsstelle**  
Geschlechtergleichstellung  
in Zeiten des gesellschaftlichen  
Wandels

# Projektförderer und Projektträger

**Projektförderer:** Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

**Projektträger:** VNB e.V. - Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen

---

Projektträger:



Verein Niedersächsischer  
**BILDUNGSINITIATIVEN** e.V.  
Landeseinrichtung  
der Erwachsenenbildung

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



## G mit Niedersachsen...

- berät niedersachsenweit zu allen Fragen des gleichberechtigten Zusammenlebens unter Berücksichtigung aktueller Migrationsbewegungen
- vermittelt grundgesetzlich verankerte Werte, insbesondere zur Geschlechtergleichstellung
- schafft kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Rollenverständnissen (der Geschlechter) im interkulturellen Kontext

# Zielgruppen:

- Alle Akteur\_innen und Institutionen der Gleichstellungs- und Migrationsarbeit
- Ehren- und Hauptamtliche, Multiplikator\_innen in der Arbeit mit Geflüchteten
- Pädagog\_innen in Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen

# Vernetzungsarbeit

- Weiterentwicklung bestehender Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Migration und Gleichstellung
- Kooperationen mit bestehenden Institutionen
- Informationen über niedersächsische Vernetzungsstrukturen

# Ziele unserer Bildungsarbeit:

- Aufklärung und Empowerment für nachhaltige Partizipation aller an der Gesellschaft
- Gleichstellung fördern, Vielfalt anerkennen
- Überwindung tradierter Rollenmuster
- Genderkompetenzen stärken im interkulturellen Arbeitsfeld

# Gleichstellung der Frau im Migrationskontext

Gewaltschutz

Rechtssicherheit

Empowerment

Wertevermittlung

Nachhaltige Partizipation



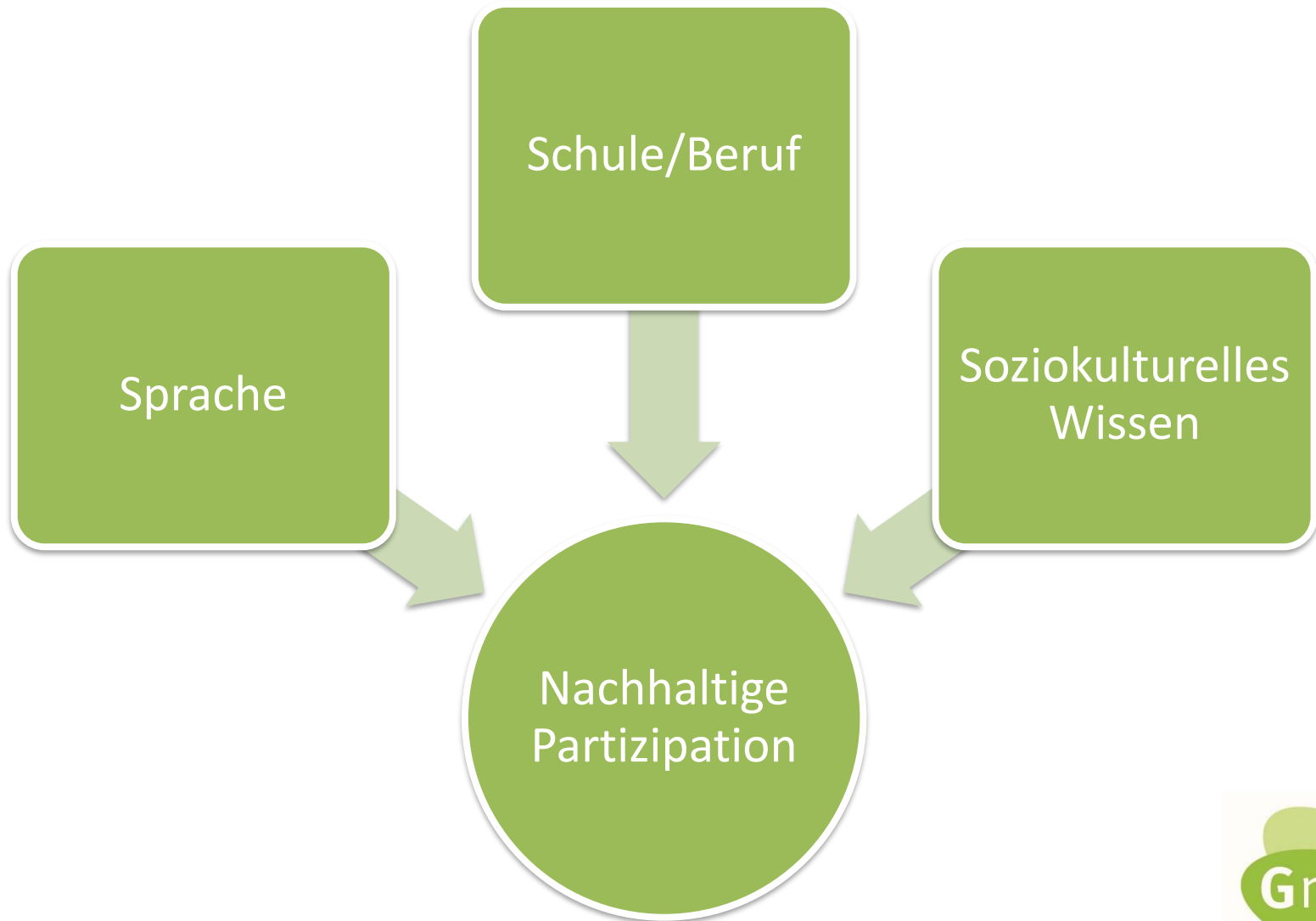
# Geschlechterperspektiven in der Arbeit mit geflüchteten Frauen:

- Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Fluchtgründen und -effekten
- Berücksichtigung der Differenzkategorie Geschlecht (Familie, Gesellschaft, Arbeitsmarkt)

# Rollenbilder und Identitätsbildung im Flucht-/Migrationskontext

- Unterschiedliche bis gegensätzliche gesellschaftliche Rollenmodelle im Vergleich zum Herkunftsland
- Konfrontation mit bisher unbekanntem Rollenbildern in der Gesellschaft
- (Re-)Definition der eigenen Rolle
- Fragen: Was macht mich hier zu einer „guten“ Mutter, einem Teil der Gesellschaft?

# Nachhaltige Partizipation



# Erwerbswunsch und Erwerbstätigkeit

	Erwerbswunsch	Erwerbstätigkeit
Frau	78,8 %	11,5 %
Mann	92,3 %	49,8 %

\*BAMF Kurzanalyse 2016

# Teilhabe motivation

Geflüchtete Frauen sind - wie auch geflüchtete Männer - sehr motiviert, an der deutschen Gesellschaft zu partizipieren.

# Erklärung für Diskrepanz zwischen Wunsch und Beteiligung

- Qualifikationsnachteile in Herkunftsländern
- Nicht-Anerkennung erworbener Qualifikationen in Deutschland
- Fehlende Nachweise, Zertifikate

# Erklärung für Diskrepanz zwischen Wunsch und Beteiligung

Frauen stellen ihre Wünsche zurück,  
solange die alltäglichen Probleme der  
Familie nicht geregelt sind

# Erklärung für Diskrepanz zwischen Wunsch und Beteiligung

Erschwerter Zugang zu  
Qualifizierungsangeboten



# Migration und Erwerbsquote

Die Arbeitslosigkeit unter den  
Erwerbstätigen **mit**  
Migrationshintergrund ist doppelt so  
hoch wie bei den Beschäftigten **ohne**  
Migrationshintergrund.

# Bildungserfolge

Die messbaren Erfolge beim Absolvieren von Bildungsgängen sind denen der Männer vergleichbar.

# Referentinnen

- **Frau Birgit Gießler - Jobcenter Hannover**

Konzepte, Programme und Herausforderungen aus der Praxisperspektive des Jobcenter Hannover

- **Frau Bernadette Tusch – Projekt FairBleib Südniedersachsen-Harz**

Qualifizierung von Kulturdolmetscher\_innen, Handlungsfelder und Perspektiven für den ersten Arbeitsmarkt?

# Diskussion:

- Welche praktischen Erfahrungen haben wir?
- Was läuft bereits gut?
- Welche Bedarfe lassen sich identifizieren?
- Welche Wege der Umsetzung gibt es?

Bildungs- und Beratungsstelle  
**G mit Niedersachsen**

**Vielen Dank und ein  
sonniges Wochenende!**



[www.g-mit-niedersachsen.de](http://www.g-mit-niedersachsen.de)